

Aktionärsbrief 1/2004



Sehr geehrte Aktionäre!

Mit diesem Aktionärsbrief informieren wir Sie über etwas, das uns am Herzen liegt und wofür wir uns gerne mit Herz, Leib und Seele einsetzen: die Ottakringer Brauerei. Im Folgenden: Die Entwicklung im ersten Quartal 2004.

DIE ENTWICKLUNG DES ÖSTERREICHISCHEN BIERMARKTES

Der Gesamtbierausstoß der österreichischen Brauereien (inklusive alkoholfreiem Bier) sank in den ersten drei Monaten des Jahres auf 1.941.000 Hektoliter. Das entspricht gegenüber der Vorjahresperiode einem Minus von 0,8 Prozent. Im Inland stagnierte der Markt bei 1.851.000 Hektoliter.

POSITIVE ENTWICKLUNG DER OTTAKRINGER BRAUEREI

Die Ottakringer Brauerei beendete das erste Quartal 2004 deutlich besser als der Branchenschnitt: Der Bier-Absatz stieg um 4,2 Prozent auf 126.000 Hektoliter, wobei die Branche einen Rückgang hinnehmen musste. Ottakringer schnitt sowohl in den Absatzkanälen Gastronomie (Fassbier) als auch Handel besser ab als der Branchendurchschnitt.

GUTE UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE DER OTTAKRINGER BRAUEREI

Der Umsatz lag in den ersten drei Monaten 2004 bei 15,23 Millionen Euro. Das entspricht gegenüber der Vorjahresperiode einer Steigerung von 3,6 Prozent. Der Cashflow stieg um 7,2 Prozent auf 1,12 Millionen Euro. Die Investitionen blieben stabil und betragen in den ersten drei Monaten des Jahres 1,41 Millionen Euro.

Um betreffend Personal einen realistischen Überblick über den Mitarbeiterstand zu geben, wird ab 2004 erstmals die Gesamtzahl der Ottakringer Mitarbeiter angegeben (beschäftigt bei der Ottakringer Brauerei AG und der Ottakringer Getränkevertriebsgesellschaft mbH - sie führt Personaldienstleistungen für die Ottakringer Brauerei AG und deren Töchter durch). Der Personalstand reduzierte sich in der Ottakringer Brauerei von 211 auf 200 Mitarbeiter (Ottakringer Getränkevertriebsgesellschaft mbH: 114, Ottakringer Brauerei AG: 86).

WEITERE NEUIGKEITEN VON DER OTTAKRINGER BRAUEREI

- Der Getränkemarkt in der Ottakringer Straße, gleich neben der Brauerei, wurde im März 2004 völlig neu designed, architektonisch umgestaltet und modernisiert. Konzipiert ist der neue Shop für Gastronomie-Kunden und Letztverbraucher. Spezialisiert ist er auf Party- und Eventzubehör. Virtuell ist der neue Shop über www.ottakringershop.at zu betreten. Ein zweites derartiges Ottakringer Bier-Flaggschiff wird im Herbst bei St.Pölten eröffnet werden. Die neue Shop-Schiene unterstreicht einmal mehr die service-orientierte und junge Linie von Ottakringer.
- Ab sofort kooperiert die Ottakringer Brauerei mit [bierher.at](http://www.bierher.at), ein Service-Unternehmen, das täglich ab 19 Uhr gekühltes Ottakringer in Wiens Haushalte liefert. Bierher.at zog mit seiner erweiterten Wagenflotte in der Brauerei ein und arbeitet mit Ottakringer auch bei Werbung und Marketing zusammen. Nicht weniger als 100.000 Flaschen Bier lieferte bierher.at im Vorjahr an durstige Genießer. Dank der Kooperation mit Ottakringer und Service-Erweiterungen soll die Bestellmenge auf 200.000 Flaschen verdoppelt werden. Mit dieser Kooperation erweitert Ottakringer einen viel versprechenden und innovativen Vertriebsweg.

- Die Ottakringer Brauerei hat nun auch ihren 6er-Träger für die 0,33l Einwegflaschen ihrer Corporate Identity angepasst: Jetzt strahlt auch der 6er-Träger in frischem Ottakringer-Gelb aus dem Bierregal hervor.

DER OTTAKRINGER KONZERN IM ÜBERBLICK

Nachdem die einheitliche Leitung betreffend die Innstadt-Brauerei AG nicht mehr gegeben ist und die Beteiligung unter 50% liegt, ist in den Kennzahlen ab 2004 die Innstadt-Brauerei AG mit Ausnahme des anteiligen EGT-Ergebnisses, nicht mehr enthalten. Diesen Umstand gilt es bei der Betrachtung der Kennzahlen des Ottakringer Konzerns zu berücksichtigen:

Der Ottakringer Konzern-Umsatz lag im ersten Quartal 2004 bei 15,39 Millionen Euro. Im Vorjahr, als der Umsatz der Innstadt Brauerei noch enthalten war, betrug der Konzern-Umsatz 17,46 Millionen Euro.

Der Cashflow beträgt nun 1,13 Millionen Euro (Vorjahr: 1,18 Millionen Euro) und die Investitionen 1,46 Millionen Euro (Vorjahr: 1,71 Millionen Euro).

Das im ersten Quartal negative EGT resultiert – wie schon in den Vorjahren - aus den für die Brau-Branche traditionell umsatzschwachen ersten Monaten. Es verbesserte sich von –0,54 auf –0,51 Millionen Euro. Ab dem Frühjahr zieht der Bierkonsum traditionell stark an.

Der Mitarbeiterstand sank von 324 auf 208 Kolleginnen und Kollegen (ohne Mitarbeiter der Innstadt-Beteiligung).

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2004

Ziel der Ottakringer Brauerei ist es, den Schwung des sehr positiven Geschäftsjahres 2003 zu nutzen. Konkret heißt das: Weiter Marktanteile in ganz Österreich gewinnen und die Marke Ottakringer weiter stärken.

Bei der Markenpolitik werden wir uns konsequent auf die Speerspitze der Brauerei, das Ottakringer Helle, konzentrieren, welches im Imageprofil zusehends an Schärfe gewinnt. Zusätzlich wird die Einführung des Szene-Biers „Unten ohne“ im Frühjahr besonders im städtischen Bereich zur Gewinnung neuer Kundenschichten führen und dem Gesamtimage der Marke Ottakringer zusätzlich Drive verleihen.

Der Schwerpunkt der Brauerei bleibt unser Kerngebiet, bestehend aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Hier wird verstärkt daran gearbeitet, weitere Marktanteile dazuzugewinnen. Daneben soll die im Vorjahr gut in Schwung gekommene Aufholjagd im Westen und Süden Österreichs vorangetrieben werden.

Das vergangene Jahr war nicht zuletzt dank des besonders warmen und langen Sommers wirtschaftlich sehr erfolgreich. Wir werden alles daran setzen, heuer ein ähnlich gutes Ergebnis zu schaffen.

OTTAKRINGER BRAUEREI AG AUF EINEN BLICK

	1-3/2003	1-3/2004 (*)
Umsatz (in Mio. €)	14,71	15,23
Cash-Flow (in Mio. €)	1,04	1,12
Investitionen (in Mio. €)	1,42	1,41
Mitarbeiter (**)	103	200 ***

OTTAKRINGER KONZERN AUF EINEN BLICK ****

	1-3/2003	1-3/2004 (*)
Umsatz (in Mio. €)	17,46	15,39
Cash-Flow (in Mio. €)	1,18	1,13
Investitionen (in Mio. €)	1,71	1,46
EGT (in Mio. €)	-0,54	-0,51
Mitarbeiter (**)	324	208


(*) vorläufige Zahlen

(**) Durchschnitt der Monate 1-3

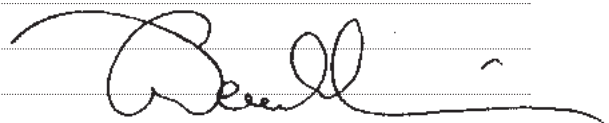
(***) Erstmals: Summe aus Ottakringer Brauerei AG (86 Mitarbeiter) und Ottakringer Getränkevertriebsgesellschaft mbH (114 Mitarbeiter)

(****) Nachdem die einheitliche Leitung betreffend die Innstadt-Brauerei AG nicht mehr gegeben ist und die Beteiligung unter 50% liegt, ist in den Kennzahlen ab 2004 die Innstadt-Brauerei AG mit Ausnahme des anteiligen EGT-Ergebnisses, nicht mehr enthalten. Diesen Umstand gilt es bei der Betrachtung der Kennzahlen des Ottakringer Konzerns zu berücksichtigen.

Der Vorstand



Mag. Siegfried Menz



Christiane Wenckheim

Wien, im Mai 2004

Ottakringer Brauerei AG

Ottakringer Straße 91, 1160 Wien

Tel.: 01/49 100-2215 – Fax : 01/49 100-2383

mailto: thomas.sautner@ottakringer.at – Internet: www.ottakringer.at